**Zeitschrift:** Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

**Herausgeber:** Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

**Band:** 25 (1970)

**Heft:** 4

**Rubrik:** Universitäten - Universités

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

unter Berücksichtigung von Satellitenphotos» und Prof. Kudritzki (UdSSR) über die «Ausbildung und das Training der Interpreten».
Am nächsten ISP-Kongreß 1972 in Ottawa soll als organisatorische Neuerung in der Kommission VII auf den Vortrag der nichtangeforderten Referate verzichtet werden, um mehr Zeit für Gruppendiskussionen zu gewinnen, die an diesem von Dr. Reinhold (DDR) gut geleiteten Symposium eher zu kurz kamen.

*Geographische Kommission der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft*

*Symposium über ihre Aufgaben und Ziele*

An der 65. Sitzung des Senats der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft vom 16. Mai 1970 ist die Schweizerische Geographische Kommission (SGgK) ins Leben gerufen worden. Sie ist ein Organ der SNG und dieser verantwortlich. Aufgabe der Kommission ist es, die geographische Forschung in der Schweiz zu fördern und zu koordinieren. Die Begründung der Kommission bildet einen wichtigen Markstein in der Entwicklung der Geographie in der Schweiz.
Die Aufgaben, die sich heute der Geographie in der Schweiz stellen, sind groß und vielfältig. Die Kommission wird sich auf Weniges konzentrieren und anderes den einzelnen Instituten, Gesellschaften und Einzelpersonen überlassen müssen. Sie hat der SNG bis Frühjahr 1971 ein Arbeitsprogramm in Aussicht gestellt.
Am 1. Juli 1970 hat sich die Kommission konstituiert und beschlossen, Anfang Winter 1970/71 alle in der wissenschaftlichen Forschung tätigen oder daran interessierten Geographen der Schweiz zu einem Symposium einzuladen. Darin sind durch Mitglieder der Kommission die finanziellen Mittel und mögliche Arbeitsbereiche dargelegt worden.

Wir werden auf diesen Anlaß, die an ihm gehaltenen Referate und die sich anschließende Diskussion in einer unserer nächsten Ausgaben zurückkommen.

## Universitäten — Universités

G: Geographie, E: Ethnologie, S: Seminare u. Übungen; Ziffern bedeuten Anzahl der Wochenstunden.

*Geographische und völkerkundliche Vorlesungen im Wintersemester 1970/71*

ETH. Müller: Klimatologie 2, Einführung in die Glaziologie 1, Einführung in die quantitative geographische Analyse 1, S 2 und 1 und 2 und täglich; Winkler: G der Schweiz 2, Kulturg I 1, Landesplanung I 1, Kolloquium für Orts-, Regional- und Landesplanung (gemeinsam mit Custer, Grubinger, Maurer, Rotach, Weidmann) 2, Entwicklungsländer 2 S 2 und 1 und täglich; Spiess: Thematische Kartographie 2, S 2; Nigg: Australien 1; Sennhauser: Landesplanung II 2, Landesplanung III 1, S 2.
*Hochschule St. Gallen für* Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Winkler: Wirtschaftsg II (Wirtschaftsräume der Erde) 2, Wirtschaftsg III (Handels-, Verkehrs- und angewandte G) 2, Rumänien und Bulgarien 1, S 2.

*Universitäten*

*Basel.* Annaheim: Physische G I 4, S 3 und 2 und 2 und täglich; Barsch: G Probleme in ariden Räumen 2, physisch-g Arbeitsgemeinschaft 1; Gallusser: Ausgewählte Kapitel zur Siedlungsg 1, kulturg Arbeitsgemeinschaft 1, S täglich; Schüepp: Meteorologie 2; Schwabe: Die Entstehung der schweizerischen Kulturlandschaft (Mittelland und Alpen) 2; Gschwend: Hausbau, Hausbrauch und Hausrat 2; Schuster: E Neuguinea 2, Rang und Verdienst bei Kulturvölkern 1, S 2 und 2 und 2; Nabholz-Kartaschoff: Indische Textilkunst 2; Baer: S 2.

*Bern. Gygax:* Physikalische G I 2, G der Schweiz II 1, Ergänzungen zur physikalischen G 1, g Repetitorium 1, S 3 und 3; Grosjean: Allgemeine Kultur- und Wirtschaftsg I 2, Historische Siedlungsg I 2, S 2 und 2 und 1; Messerli: Die Naturlandschaften der Erde und ihre Entwicklungsprobleme 2, Luftbildauswertung I 2, S 2 und 1; Schüepp: Klimatologie I 2; Nydegger: Einführung in die physikalische Limnologie 1; Denis: G économique 2; Zurbuchen: Einführung in die Photogrammetrie und

ihre Anwendungsgebiete 2; Dostal: Geschichte und Methodik der E III 2; Technologie und Ergologie der Naturvölker II 1; S 1 und 1 und 2.

*Fribourg.* Piveteau: Questions de géomorphologie climatique 1, G régionale: la France 1, G urbaine 1, S 1 et 1 et 1 et 1 et 1; Bridel: Initiation aux disciplines voisines 1, S 1; Barbier: G régionale: l'Amérique du Sud 1, Problèmes d'aménagement du territoire 1, S 1; Roten: G de la Suisse; les Alpes 1, G physique générale: climatologie 1, S 1 et 1; Huber: Grundbegriffe der Völkerkunde: die Erziehung 1, Nordamerikanische Indianerkulturen 1, Die sozialreligiöse Stellung der Frau in Afrika 1.

*Lausanne.* Onde: G physique 1, G régionale 1, Explication de cartes 1.

*Neuchâtel.* Aubert: G physique: relief des régions tempérées humides 2, S 4; Burger: Hydrologie et hydrogéologie générales 2, Hydrogéologie karstique 1, S 4, Portmann: G physique de la Suisse I 2, Géomorphologie I 1; Gabus: G humaine et générale 1, G régionale 1, Muséologie 1, E générale 1, S 1 et 1 et 2.

*Zürich.* Boesch: Methoden der Landschafts- und Länderkunde 1, Allgemeine Wirtschaftsg II 2, S 2 und 2 und 1 und täglich; Furrer: Morphologie 3, Zur G der Hochgebirge, speziell der Alpen 1; Bögli: Karstlandschaften I 1; Guyan: Die Siedlungen der Schweiz 2; Bachmann: Der Norden Europas 2; Haefner: Der mittlere und ferne Westen der USA 1, S 2 und 4; Schüepp: Klimatologie II 2; Gensler: Mikroklimatologie 1; Kishimoto: Kartenkunde II 1, S 4; Henking: Grundfragen der Religionse 2, S 2 und 1.

## Ehrungen — Distinctions

Die Berliner Gesellschaft für Erdkunde hat ihrem Ehrenmitglied, Prof. Dr. E. Imhof, Erlenbach-Zürich, in Anerkennung seiner großen Verdienste, aus Anlaß seines 75. Geburtstags die Goldene Humboldt-Medaille verliehen. Die hohe Auszeichnung wurde Professor Imhof vom Präsidenten der Gesellschaft am 6. November 1970 persönlich in Westberlin überreicht. Professor Imhof hielt bei diesem Anlaß einen Farbfilmvortrag über das Thema «Als Kartograph und Landschaftsmaler durch die weite Welt».

Die Delegiertenversammlung des Schweizer Alpenclubs hat Prof. Dr. Emil Egli in Anerkennung seines steten starken Eintretens für den Schutz der Landschaft zum Ehrenmitglied ernannt.

Wir gratulieren herzlich. Die Redaktion

## Rezensionen — Comptes rendus critiques

Bodechtel J. und Gierloff-Emden H.-G.: *Weltraumbilder der Erde.* 176 Seiten, 38 farbige Abbildungen mit Interpretationsskizzen. List-Verlag, München. 1969. DM 24.80.

Unter den zahlreichen Neuerscheinungen zum Thema Raumphotographie sticht das vorliegende Werk in zweierlei Hinsicht vorteilhaft ab. Einmal besteht es nicht einfach aus einer Sammlung zahlreicher, mehr oder weniger zufällig aneinander gereihter Aufnahmen, sondern beschränkt sich auf eine kleine Anzahl sorgfältig ausgewählter Bilder der Erd- und Mondoberfläche. Zum zweiten ist jedem Beispiel eine Interpretationsskizze gleichen Maßstabes beigefügt, in der alle wesentlichen Elemente, die im Bild auch wirklich gesehen werden können (also spez. geologische Formen), enthalten sind. Dadurch wird der Aussagewert der einzelnen Photos wesentlich erhöht. Eine textliche Beschreibung und eine Lageskizze ergänzen jedes Bildbeispiel. Diesen vorangestellt wird eine allgemeine Einführung in die Raumfahrt mit Datentabellen, Beschreibung der Aufnahmesysteme und ihrer Anwendungsmöglichkeiten in den verschiedenen Wissenschaftsgebieten. Allerdings vermißt man dazu die entsprechenden bibliographischen Quellenangaben. Unverständlich wirkt auch die Wiedergabe eines konventionellen Bildplanes und einer Überweitwinkelaufnahme.

Im ganzen gesehen ein empfehlenswertes Buch, das uns eine neuartige und ungewohnte Perspektive unseres Planeten verständlicher zu machen vermag.

Harold Haefner